

Liebe Vereinsmitglieder,

in diesem Jahr hat die Historische Kommission für Thüringen zum dritten Mal den „Landesgeschichtlichen Preis für Industriekultur“ ausgeschrieben (siehe Anhang). Mit dem Preis sollen neuere Forschungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Industriekultur und der damit unmittelbar verbundenen Nachbardisziplinen, einschließlich Soziologie, Kunstgeschichte und Architektur, die einen Bezug zum Freistaat Thüringen haben, ausgezeichnet werden.

Unser Verein hat sich an dem Wettbewerb beteiligt und den Preis in der Kategorie III mit einem Preisgeld von 500 € gewonnen. Eine erfreuliche Anerkennung unserer bisher geleisteten Arbeit! Unser Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

++++
Am 31.10.2020 schrieb unser Vereinsvorsitzender Dr. Peter Hahmann:

Sehr geehrter Prof. Greiling, sehr geehrter Dr. Walter,

wir bedanken uns vielmals dafür, dass Sie unseren Beitrag in den diesjährigen Wettbewerb aufgenommen haben. Die Würdigung unserer Tätigkeit durch die wissenschaftliche Fachjury der Historischen Kommission mit dem Preis der Kategorie III bestärkt uns in unseren satzungsgemäßen Zielen und gibt uns die Überzeugung, dass unsere Aktivitäten bei der Bewahrung, Aufarbeitung und öffentlichen Darlegung der Geschichte von Wissenschaft und Technik vor allem in der Region Jena auch einer kritischen Beurteilung stand halten.

Ich verteile Ihre Nachricht an die Mitglieder des Vereins für Technikgeschichte in Jena sowie an die Autoren und weiteren Gestalter des Jahrbuches. Daraus ergibt sich die Überzeugung, dass ein gewisser Personenkreis auch an der Preisverleihung teilnehmen wird. Sie erwähnen selbst, dass heutzutage alles unter Coronavorbehalt steht. Dies gilt insbesondere auch für zahlreiche Mitglieder, die mehrheitlich zur sogenannten Risikogruppe gehören. Deshalb wird eine detaillierte Antwort zur Teilnehmerzahl erst kurz vor der Veranstaltung möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Peter Hahmann
Technik-Geschichte in Jena e. V.

++++

Leider musste die für Montag, den 14. Dezember 2020, geplante Preisverleihung aufgrund der bestehenden und neu erlassenen Corona-Maßnahmen absagt werden. Sie soll aber selbstverständlich nachgeholt werden, sobald die Bedingungen es zulassen.

Wir werden Sie dazu rechtzeitig informieren.

i.V.
K.-H. Donnerhacke



AUFRUF ZUR TEILNAHME AM FORSCHUNGSWETTBEWERB

„Landesgeschichtlicher Preis für Industriekultur. Thüringens Aufbruch in die Moderne“

Im Jahr 2020 schreibt die Historische Kommission für Thüringen zum dritten Mal den „Landesgeschichtlichen Preis für Industriekultur“ aus.

In Thüringen kam es Mitte des 19. Jahrhunderts zu einer Zeitenwende. Technische Neuerungen und Veränderungen der Produktionsweise leisteten einen wichtigen Beitrag zu einem fundamentalen Wandel in Gesellschaft und Wirtschaft, der zu veränderten Lebensumfeldern und zur Demokratisierung des politischen Systems führte. Trotz der bis heute nachwirkenden Folgen hat sich die Forschung mit dem Industrialisierungsprozess Thüringens und seinen Folgewirkungen bisher nur am Rande beschäftigt.

Gemeinsam mit der *Thüringer Staatskanzlei* ruft die *Historische Kommission für Thüringen* deshalb dazu auf, die gesamte Breite der Industrialisierung, Industriekultur und sozialen Bewegungen insbesondere zwischen dem „langen 19. Jahrhundert“ und der Zwischenkriegszeit zu erforschen. Hierzu lobt sie einen Landesgeschichtlichen Preis in einem öffentlichen Wettbewerb aus. Mit ihm sollen neuere Forschungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Industriekultur und der damit unmittelbar verbundenen Nachbardisziplinen, einschließlich Soziologie, Kunstgeschichte und Architektur, die einen Bezug zum Freistaat Thüringen haben, ausgezeichnet werden.

Der Preis wird in drei Kategorien vergeben:

Kategorie I mit einem Preisgeld von **3.000,- EUR**,

Kategorie II mit einem Preisgeld von **1.500,- EUR**,

Kategorie III mit einem Preisgeld von **500,- EUR**.

Es können einschlägige Fachbeiträge, aber auch wissenschaftliche Qualifizierungsschriften (Dissertation, Habilitation) und herausragende Studienleistungen (Abschluss- und Hausarbeiten) eingereicht werden. Auswahl und Preisvergabe erfolgen durch die *Historische Kommission für Thüringen* auf Empfehlung einer wissenschaftlichen Jury. Einsendungen schicken Sie bitte an:

Historische Kommission für Thüringen

c/o Historisches Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Fürstengraben 13

07743 Jena

Einsendeschluss für die Bewerbungen (einschließlich zweier Exemplare der vorgeschlagenen Arbeit) zur diesjährigen Preisvergabe ist der **31. August 2020**. Für Rückfragen oder weitere Informationen können Sie gern in Kontakt mit uns treten:

Dr. Philipp Walter (Geschäftsführer)

Tel.: 03641/944436

E-Mail: historische.kommission@uni-jena.de